



## ***Amtliche Bekanntmachung***

### **Beschlüsse des Grossen Gemeinderates vom 6. November 2017**

---

I. Die Interpellation D. Oswald (SVP) D. Schneider (FDP) und R. Lüchinger (CVP) betr. Umsetzung Entscheid zum Sozialhilfegesetz wird dringlich erklärt und aufgrund der mündlichen Beantwortung durch den Stadtrat als erledigt abgeschrieben.

II. 1. Anhang 1 der Verordnung über den Finanzhaushalt der Stadt Winterthur (Finanzhaushaltsverordnung) vom 31. Okt. 2005 wird wie folgt geändert:

	<b>Produktgruppe</b>	<b>Produkte</b>
<b>Kulturelles und Dienste</b>	Städtische Museen, Kulturinstitutionen und Bauten	1. Gewerbemuseum und Uhrensammlung 2. Naturmuseum 3. Münzkabinett und Antikensammlung 4. Unterhalt Bauten 5. Alte Kaserne Kulturzentrum 6. Kulturvermittlung, Veranstaltungsmarketing

2. Dieser Nachtrag tritt mit Eintritt der Rechtskraft dieses Beschlusses in Kraft. Die Umsetzung erfolgt erstmals mit dem Budget für das Jahr 2020. Wird gegen den vorliegenden Beschluss das Referendum oder ein Rechtsmittel ergriffen, entscheidet der Stadtrat im Einvernehmen mit der Sachkommission Bildung, Sport und Kultur über den Zeitpunkt der Inkraftsetzung des Nachtrags und dessen Umsetzung in der städtischen Erfolgsrechnung.

3. Mit dem Beschluss gemäss vorstehender Ziff. 1 wird die Motion betr. Produktgruppe Städtische Museen, Kulturinstitutionen und Bauten (GGR-Nr. 2016.60) umgesetzt und damit als erledigt abgeschrieben.

III. Die Abrechnungen der Verpflichtungskredite per 31.12.2016 werden gemäss GGR-Weisung Nr. 2017.71 abgenommen.

IV. 1. Die Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderates vom 1. März 2010 wird mit einem 4. Nachtrag gemäss GGR-Weisung Nr. 2017.116 (Einführung Parlamentarische Initiative) geändert. 2. Die Änderungen gemäss Ziff. 1 treten auf den 1. Januar 2018 in Kraft.

V. 1. Den revidierten Verbandsstatuten des Zweckverbandes «Regionalplanung Winterthur und Umgebung» (RWU) vom 28. Juni 2017 wird zugestimmt.  
2. Der Grosse Gemeinderat nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass der Stadtrat mittels Beschluss den Grossen Gemeinderat ermächtigt, 7 von 8 RWU-Delegierten zu wählen.

- VI. Die Interpellation R. Diener (Grüne/AL) betr. PV-Anlagen auf Fuss- und Velowegen wird aufgrund der stadträtlichen Antwort als erledigt abgeschrieben.
- VII. Das Postulat F. Helg (FDP), H.R. Hofer (SVP) und Z. Dähler (CVP/EDU) betr. Millionenschaden nach dem Debakel um die Wärme Frauenfeld AG: Rückgriff auf die verantwortlichen Personen? wird sofort abgelehnt und damit als erledigt abgeschrieben.
- VIII. 1. Vom Bericht des Stadtrates zur dringlichen Motion Ch. Baumann (SP), D. Steiner (SVP), L. Banholzer (EVP), Th. Leemann (FDP) und Ch. Griesser (Grüne) betr. Ausbau des Glasfasernetzes in den Aussenwachten von Winterthur wird Kenntnis genommen. 2. Die Motion wird als nicht erheblich erklärt und damit als erledigt abgeschrieben.
- IX. 1. Vom Bericht des Stadtrates zum Postulat Ch. Baumann (SP) und L. Banholzer (EVP) betr. Glasfaser-Ausbau in den Aussenwachten aus den Geldern der Stadtwerkreserven wird in zustimmendem Sinn Kenntnis genommen. 2. Das Postulat wird damit als erledigt abgeschrieben.
- X. Die Interpellation M. Baumberger (CVP/EDU) betr. Sicherheit von christlichen Flüchtlingen wird aufgrund der stadträtlichen Antwort als erledigt abgeschrieben.
- XI. Die Interpellation G. Stritt (SP) betr. Aufgaben und Tätigkeit Sozialhilfebehörde wird aufgrund der stadträtlichen Antwort als erledigt abgeschrieben.
- XII. 1. Vom Bericht des Stadtrates zum Postulat M. Baumberger (CVP/EDU), D. Schneider (FDP), L. Banholzer (EVP), Y. Gruber (BDP) und D. Steiner (SVP) betr. «Babyfenster» auch in Winterthur wird in zustimmendem Sinn Kenntnis genommen. 2. Das Postulat wird damit als erledigt abgeschrieben.
- XIII. Die Interpellation G. Stritt (SP) betr. Integration Schulbibliotheken in Quartierbibliotheken wird aufgrund der stadträtlichen Antwort als erledigt abgeschrieben.
- XIV. Die Interpellation Ch. Meier (SP) betr. Schulraumerweiterung wird aufgrund der stadträtlichen Antwort als erledigt abgeschrieben.

### **Bürgerrechtsgeschäfte:**

Unter Vorbehalt der Erteilung der eidg. Einbürgerungsbewilligung werden in das Bürgerrecht der Stadt Winterthur aufgenommen:

1. ALI AHMED Mohamed, geb. 1986, von Somalia
2. BATUSHA Albulena, geb. 1987, mit Kind BAJRAMI Andi, geb. 2017, von Kosovo
3. KLOSE Klaus Otto, geb. 1975, von Deutschland
4. LÉTAY Gergö André, geb. 1971, von Deutschland
5. PEKLAK Alexander David, geb. 1975, und SARMIENTO LEON Carolina, geb. 1974, mit Kindern PEKLAK Aron Gabriel, geb. 2007, Laura Eliv, geb. 2008, und Oliver Felipe, geb. 2014, von Österreich
6. SEVER Duran, geb. 1960, von der Türkei
7. SURDRONGTSANG Losang Choden, geb. 1983, mit Kind TENZIN Palmo, geb. 2015, von China
8. BALLABANI Organ, geb. 1978, mit Kind Besmir, geb. 2005, von Kosovo

9. BREITING geb. GUTTCHEN Petra Johanna Lydia, geb. 1958, von Deutschland
10. FREI geb. SCHÜTZ Friederike, geb. 1983, von Deutschland
11. HOFMANN Alexander Manuel, geb. 1979, von Deutschland, mit Kind Emma June, geb. 2014, von Portugal und Deutschland
12. MCTIGUE Jennifer, geb. 1984, von Grossbritannien
13. MEMETI geb. SHEMO Ariana, geb. 1988, von Mazedonien
14. STUBBE Silke, geb. 1974, von Deutschland
15. AL-SHABI Ramzi, geb. 1977, von Jemen
16. ALIJA Ali, geb. 1972, von Kosovo
17. ARMARSA CHAVEZ Hedgard Henry, geb. 1970, von Venezuela
18. BABUTSIDZE Tamar, geb. 1954, von Georgien
19. BUTT Qaisar Javed, geb. 1975, von Pakistan
20. DJUZELOVIC geb. LAZAREVIC Dijana, geb. 1989, mit Kind Oliver, geb. 2015, von Serbien
21. FARHAN ROBLE Ibrahim, geb. 2003, von Somalia
22. JABBARI Kamaran, geb. 1959, und JABBARI geb. AMIN Runak, geb. 1964, von Irak
23. JASHARI geb. FERATI Feime, geb. 1971, von Serbien, und Ehemann JASHARI Besnik, geb. 1968, mit Kindern Beson, geb. 2001, und Arbesa, geb. 2003, von Mazedonien
24. SCHULZ Oliver, geb. 1973, von Deutschland
25. YILDIRIM Aydin, geb. 1974, von der Türkei, mit Kindern Arges Devrim, geb. 2012, und Deniz Ardem, geb. 2016, von den Niederlanden
26. ALBERMANN Kurt Heinrich, geb. 1963, von Deutschland
27. BUDDENDIEK Jörg, geb. 1961, von Deutschland
28. ÇAKIR Burak Faruk, geb. 2001, von der Türkei
29. COBANOVIC geb. RANKOVIC Sanela, geb. 1981, von Österreich, und Ehemann COBANOVIC Boban, geb. 1979, von Serbien, mit Kindern Julia, geb. 2001, und David, geb. 2004, von Österreich
30. CRAMER Hans David, geb. 1973, und CRAMER geb. SCHÖNFELD Sandra, geb. 1974, mit Kindern Freya Elise, geb. 2004, Anna Charlotte, geb. 2005, und Hans Levi, geb. 2012, von Deutschland
31. JAMMEH Bubacarr, geb. 1971, von Gambia
32. OLIVEIRA SOUSA Beatriz, geb. 2000, von Portugal
33. OLIVEIRA SOUSA Inês, geb. 2000, von Portugal
34. SELVARESWARAN geb. ARUNAGIRINATHAN Vasuki, geb. 1977, mit Kindern Lakshana, geb. 2004, und Laveen, geb. 2006, von Sri Lanka

35. BAJRAMI Dzevat, geb. 1980, und BAJRAMI geb. ILAZI Ajgjul, geb. 1981, mit Kindern Benet, geb. 2003, und Nasije, geb. 2008, von Mazedonien
36. BENMADI Mohamed Seghir, geb. 1973, von Algerien
37. CHAROENPHON Thanee, geb. 1976, von Thailand
38. FERJANI Jihene, geb. 1980, von Tunesien
39. LAMANNA Alex, geb. 2002, von Italien

Zwei Gesuche um Einbürgerung in der Stadt W'thur werden um je ein ½ Jahr zurückgestellt.

Rechtsmittel:

- Beschwerde an den Bezirksrat; Frist 30 Tage ab Publikation
- Stimmrechtsrekurs an den Bezirksrat; Frist 5 Tage ab Publikation

Referendum an den Stadtrat

Frist: 30 Tage ab Publikation

Winterthur, 9. November 2017 (Publikationsdatum)

Stadtkanzlei Winterthur

Internet: <http://gemeinderat.winterthur.ch/de/sitzung/>